

Vorstandsvorsitzender: Franz Größinger
Lengfelden 7 5101 Bergheim

Telefon : +43 (0) 662-45 66 50
Mobil : +43 (0) 664 202 5491

Salzburg, im
Juli 2010

Missionsreferent : Seitz Siegfried
Tel. : +43 (0) 676 475 3450
E-Mail : mission@liebenzell.at
Internet : www.liebenzell.at

*Mein Gott wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem
Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.*

Phil. 4,19

*Liebe Freunde der Liebenzeller Mission Österreich,
liebe Beter und Unterstützer unserer Arbeit,*

kürzlich wurde ich an dieses Bibelwort erinnert. Während meiner Anfangszeit am theologischen Seminar der Liebenzeller Mission sollte ich im Brüderhaus am Morgen die Andacht halten. Etwas unsicher (aufgrund der Anwesenheit der höheren Semester) sprach ich davon, dass Gott uns versorgt, dass er uns in seiner Liebe nicht verlässt, und wir uns immer an IHM anhalten dürfen. Nun, nach 35 Jahren, fragte ich mich: Wie sieht das aus heutiger Sicht aus? Ich war oft untreu, haben meinen Herrn enttäuscht, aber ER hat Wort gehalten. Er hat uns immer versorgt und uns nie im Stich gelassen. Wir sind seelisch manchmal durch schwere Krisen gegangen. Aber gerade in Krisenzeiten schickte er uns immer wieder echte Freunde in den Weg, die ein Ohr für uns und ein mutmachendes Wort in der jeweiligen Lage hatten. Ja – ER ist treu!

Und diese Treue haben wir auch in der LMÖ erlebt. Vergangenes Jahr konnten wir anlässlich einer schönen Freizeit in Fürstenfeld über 20 Jahre LMÖ nachdenken. Einige von Ihnen/Euch waren dabei. 20 Jahre der Treue Gottes auch im Auf und Ab unserer Geschichte. Viele konnten in diesen Jahren für kürzere oder längere Zeit in der Missionsarbeit von LMI mithelfen, sei es in Ambunti oder Port Moresby (PNG), in Sambia oder Malawi, in Bangladesh, der Slowakei, China oder Japan. Wir sind sehr dankbar für den Einsatz eines jeden Einzelnen, natürlich besonders für die, die gerade draußen sind. Johannes und Vroni mit Joy im Aidsweisenprojekt in Malawi, Chris und Tine mit ihren Kindern in Karenz zum Auftanken in Australien.



Ende Mai reiste Daniel Stücklschwaiger aus Bad Ischl zur Mithilfe bei Johannes nach Malawi.

Ende April kam Daniel Baier aus Salzburg von einem 9-monatigen Einsatz in Ambunti zurück.





Im August wird Ehrenfried Eder aus Gosau für 6 Monate nach Malawi reisen und den Feldleiter, Michael Volz, in der Administration unterstützen.

Ebenfalls im August reist Simon Urschitz für 2 Monate nach Ambunti und Goroka. Er macht im Rahmen eines Schulprojekts einen Kurzeinsatz im Hochland und am Sepikfluß. Damit reist bereits die 3. Generation Urschitz nach Papua Neuguinea.



Wirklich ein Grund zum Mitfreuen. Mit weiteren jungen Leuten sind wir im Gespräch und sind zuversichtlich, dass da noch manches in den nächsten Jahren geschehen wird. Sicher wäre es auch sehr gut, wir könnten den einen oder anderen rüstigen Ruhe- bzw. Vorruehändler für einen Einsatz in einem der Missionsgebiete gewinnen.

Ihnen bzw. Euch, liebe Missionsfreunde, möchten wir ganz herzlich danken. Ihre/Eure Gebete und Unterstützung haben das möglich gemacht. Jeder Brief, jede Überweisung, jedes mutmachende Wort, jedes Päckchen von Ihnen/Euch sind den Missionaren draußen und uns Zeichen der Liebe und Treue. Wir freuen uns darüber, nicht zuerst über die Gaben sondern über die Frucht des Glaubens, die darin zum Ausdruck kommt, wie der Apostel Paulus sagt (Phil. 4,17).

*Jetzt schon möchten wir Sie/Euch bitten, die **Zeit vom 23.-26.10.2010** freizuhalten. Wir planen wieder eine **LMÖ-Freizeit in Fürstenfeld** und würden uns freuen, wenn viele mitkämen. Neben Missionsberichten wird es um den Gott des AT gehen. Dr. Kai Soltau aus Wien, ein großer Kenner des AT, hat zugesagt, uns zu dienen. Dazu werden wir Zeit für Missionsfilme und -berichte und natürlich für Gemeinschaft und Austausch miteinander haben.*

*Nun liebe Grüße und Gottes reichen Segen
In Jesu Liebe und in seinem Dienst verbunden
grüßt ganz
Euer Siegfried Seitz und der Vorstand von LMÖ*

Wichtiger Hinweis!

Ab 22.6.2010 können Ihre **Spenden** an die Liebenzeller Mission in Österreich, **steuerlich abgesetzt** werden.

Bitte heben sie alle Belege auf. Als Nachweis gelten die Einzahlungsbelege, Daueraufträge, Kontoabbuchungen etc. Identifizieren Sie sich am Spendenbeleg immer mit Namen und Adresse damit die Spende zugeordnet werden kann. Anonyme Spenden können nicht von der Steuer abgesetzt werden.

Anfang des folgenden Jahres erhalten sie von uns einen Spendennachweis über alle im vergangenen Jahr erhaltenen Einzahlungen.

Bitte Helfen Sie mit Ihrer Spende unsere Projekte in Malawi und Papua New Guinea zu finanzieren.

Jeder Euro zählt. DANKE !!!